

Tag eins mit Nudeln und Basketball

BILDUNG Grundschule Süd stellt auf Offenen Ganztagsbetrieb um – AG-Angebote und Lernförderung

Sechs von neun Grundschulen in Nordenham sind jetzt Ganztagschulen. Gesine Skupin legt Wert auf gesundes Mittagessen.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Es gibt Nudeln. Dazu Tomatensoße mit Hähnchenfleisch. Der vegetarische Eintopf ist genauso lecker, aber nicht ganz so gefragt. Karottensalat als Vor- und Zitronenpudding als Nachspeise. Mike Kühnl freut sich über seine neuen Stammkunden. Er ist Küchenchef im Cuxhavener Geschmackslabor, zu dessen Schwerpunkten die Kindergarten- und Schulpflege gehört. Am Montag liefert er nicht nur das Essen für die Jungen und Mädchen der Grundschule Süd. Er überzeugt sich auch persönlich davon, dass es den Kindern schmeckt.

Herzstück Mensa

Die neue Mensa ist nach den Worten der Schulleiterin Gesine Skupin das Herzstück des Ganztagsbetriebs. Nach Einswarden, Friedrich-August-Hütte, Nord und St. Willehad hat nun auch die Grundschule Süd ein Ganztagsangebot. Dafür mussten sich die Handwerker in den Sommerferien ganz schön sputen. Neben der Mensa mussten auch zusätzliche Räume für die Küchenhilfen geschaffen werden. Ein Raum wurde extra für den Nachmittagsbereich hergerichtet. Drei Klassenräume wurden gestrichen und neu möbliert.

Neben der Grundschule Süd hat auch Abbehausen auf Ganztagsbetreuung umgestellt. Damit gibt es jetzt an sechs von neun Grundschulen in Nordenham Ganztagsangebote.



Mike Kühnl, der Küchenchef des Geschmackslabors Cuxhaven, gab am Montag das Essen an die Kinder aus. Die Schüler ließen es sich am ersten Tag des Ganztagsbetriebs schmecken.

BILD: JENS MILDE

Wegen personeller Engpässe und organisatorischer Probleme ist der Ganztagsbetrieb an der Grundschule Süd etwas später gestartet als geplant. Umso mehr freute sich Gesine Skupin, dass es am Montag endlich losging und dass die Nachfrage für den Anfang schon sehr gut ist. Für diese Woche lagen der Schulleiterin 333 Essensbestellungen vor. Am ersten Tag haben 75 Kinder in der Mensa gegessen. Gesine Skupin geht davon aus, dass langfristig etwa die Hälfte der Schüler das Ganztagsangebot in Anspruch nehmen wird. Die Zahl der

Schüler hat sich mit Beginn des Schuljahres übrigens deutlich erhöht – und zwar von 157 auf 200. Das liegt zum einen an veränderten Eingangsgrenzen und zum anderen daran, was weitere Flüchtlingskinder dazugekommen sind. Zurzeit werden rund 30 Flüchtlingskinder an der Grundschule Süd unterrichtet.

Zum Ganztagsangebot, an dem die Schüler freiwillig teilnehmen können, gehört natürlich mehr als ein Mittagessen. Nachmittags werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten: montags

Basketball, dienstags Leseclub und Schülerzeitung, mittwochs Tischtennis, donnerstags „Draußenspiele“ und Töpfern.

Übungsleiter vom SVN

Für Basketball und Tischtennis hat die Schule zwei Übungsleiter vom Sportverein Nordenham gewinnen können. Schade ist aus Sicht von Gesine Skupin, dass nicht alle AG-Wünsche der Kinder erfüllt werden konnten. So gab es zum Beispiel für Basketball deutlich mehr Anmeldungen als Plätze.

Es gibt für die Kinder neben den Arbeitsgemeinschaften auch die Möglichkeit, sich frei zu beschäftigen. Außerdem können die Schüler an der beaufsichtigten Hausaufgabenhilfe oder an der Lernförderung des Kinderschutzbundes teilnehmen. Die Betreuung dauert von 7 bis 15.30 Uhr. Sie gilt von Montag bis Donnerstag.

Großen Wert legt Gesine Skupin darauf, dass die Kinder ein gesundes Mittagessen bekommen. Die Schulleiterin ist sich sicher, einen Anbieter gefunden zu haben, der diesen Anspruch erfüllen kann.